

COLLECTION LITOLFF.

No. 378.

OPERN-ERIEN.

opern-Arien

BAND I.

COLLECTION LITOLFF.

Opern-Lieder
33 Arien
für eine
SOPRANSTIMME
mit Begleitung des Pianoforte.

Herausgegeben von

FRANZ ABT.

BAND I.

Eigenthum des Verlegers.

BRAUNSCHWEIG.
HENRY LITOLFF'S VERLAG.

BOSTON & NEW YORK:
ARTHUR P. SCHMIDT.

PARIS:
ENOCH & CIE.

LONDON:
ENOCH & SONS.

MILANO:
CARISCH & JÄNICHEN.

ST. PETERSBOURG:
J. JURGENSON.

MOSCOW:
P. JURGENSON.

INHALT.

Nº		Pag.
1.	Méhul, Joseph:	Ach, musste der Tod ihn uns nehmen! <i>Ah, lorsque la mort trop cruelle.</i> 3.
2.	Händel, Rinaldo:	Lass mich mit Thränen mein Loos beklagen. <i>Lascia ch'io pianga la dura sorte.</i> 6.
3.	Weber, Oberon:	O! wie wogt es sich schön auf der Fluth! 8.
4.	Rossini, Othello:	O Gott, hab' Mitleid! <i>Deh calma, ô Ciel!</i> 10.
5.	Herold, Zampa:	Noch im Schmuck' der ersten Jugend. 11.
6.	„ , Marie:	Zum Schiffer sprach Lisette. <i>Batelier, dit Lisette.</i> 13.
7.	„ , Der Zweikampf:	Seligkeit früher Jugend. <i>Souvenirs du jeune âge.</i> 17.
8.	Boieldieu, Der Calif von Bagdad:	Seitdem sein Arm, kraftvoll im Streite. <i>Depuis le jour où son courage.</i> 19.
9.	„ , Johann von Paris:	Begibt mein Herr sich auf die Reise. <i>Lorsque mon maître est en voyage.</i> 21.
10.	„ , „ , „ , „	Der Troubadour, stolz auf der Liebe Bande. <i>Le Troubadour,fier de son doux.</i> 27.
11.	„ , Die weisse Dame:	Seht jenes Schloss mit seinen Zinnen! <i>D'ici voyez ce beau domaine!</i> 30.
12.	„ , „ , „ , „	Spinne, arme Margarethe! <i>Pauvre dame Marguerite!</i> 32.
13.	Grétry, Richard Löwenherz:	Nachts ihn zu sprechen war gewagt. <i>Je crains de lui parler la nuit.</i> 35.
14.	Fesca, Der Troubadour:	Im Gefilde der Provence. 38.
15.	Gluck, Alceste:	Töchter ew'ger Nacht! <i>Ah, divinités implacables!</i> 40.
16.	„ , Iphigenie auf Tauris:	O du, die mir einst Hülfe gab! <i>O toi, qui prolongeas mes jours!</i> 42.
17.	Mozart, Figaro's Hochzeit:	Ihr, die ihr Triebe des Herzens kennt. <i>Voi, che sapete, che cosa è amor.</i> 44.
18.	„ , Don Juan:	Wenn du fein fromm bist. <i>Vedrai, carino.</i> 47.
19.	„ , Figaro's Hochzeit:	Neue Freuden, neue Schmerzen. <i>Non so più cosa son, cosa faccio.</i> 50.
20.	„ , Don Juan:	Schnäle, tobe, lieber Junge! <i>Batti, batti, o bel Masetto!</i> 54.
21.	„ , Die Zauberflöte:	Ach, ich fühl's, es ist verschwunden. <i>Ah, lo so, più non m'avanza.</i> 58.
22.	Weber, Der Freischütz:	Und ob die Wolke sie verhüllte. 60.
23.	„ , Euryanthe:	Glöcklein im Thale! 62.
24.	„ , Oberon:	Arabien, mein Heimathland! 65.
25.	„ , „	Arabiens einsam Kind. 68.
26.	„ , Der Freischütz:	Kommt ein schlanker Bursch gegangen. 70.
27.	Mozart, Figaro's Hochzeit:	Komm' näher, kniee hin vor mir! <i>Venite, inginocchiatevi!</i> 74.
28.	Rossini, Othello:	Gelehnt an die Cypressse. <i>Assisa a piè d'un salice.</i> 78.
29.	Bellini, Norma:	Einsam sind die Haine. <i>Sombra è la sacra selva.</i> 80.
30.	Mozart, Cosi fan tutte:	Männerschlingen zu entgehen. <i>Una donna a quindici anni.</i> 83.
31.	Gluck, Iphigenie auf Tauris:	Ach, lasst mich Tiefgebeugte weinen! <i>O malheureuse Iphigénie!</i> 87.
32.	Weber, Der Freischütz:	Einst träumte meiner sel'gen Base. 90.
33.	Beethoven, Fidelio:	O wär' ich schon mit dir vereint! 96.



Allegretto poco Andante.

dolce

Nº 1.

Ach! musste der Tod ihn uns neh - men, den Sohn, den so sehr der Va-ter ge- liebt! ich
Ah! lorsque la mort trop cru - el - le en - le - va ce fils bien ai - mé, Ja-

seh' ihn noch immer sich grä - men, noch immer den Blick von Thränen ge - trübt! Da
cob, dans sa douleur mor - tel - le, vit son tri-ste coeur con-su - mé. A-

mit ich den Va - ter ver - gnü - ge, lä-chelt ihm oft mein kind-li - cher Blick,
fin de con - so-ler mon pè - re, on m'o-f - frit un jour à ses yeux,

und er fin-det, o welch ein Glück! im Lä - cheln Jo - sephs Zü - ge, im
et Ja-cob dans mes traits heu-reux crut revoir les traits de mon frè - re, erut

Lä - cheln Jo - sephs Zü - ge.
revoir les traits de mon frère.

So floss sie, die
Dans les beaux jours

Zeit meiner Ju - gend, vom Va - ter ge - liebt, mir fröh - lich da - hin! er weck - te die Lie - be zur
de mon en - fan - ce, *ce bon pè - re m'accompag - nait et de sa ten - dre bien - veil -*

Tu - gend, ich horch' auf ihn mit kind - lichem Sinn; auch fand er an mir sein Er - gó -
tan - ce, com - me Jo - seph, *je fus l'ob - jet; si sa tendres - se me fut chè -*

tzen, und ich muss - te stets um ihn sein; öf - ters sagt' er dann, mich zu er - freu'n, ich
re, à mon tour je suis son ap - pui; *et je puis lui ren - dre au - jour - d'hui le*

müss - te ihm Jo - seph er - se - tzen, ich müss - te ihm Jo - seph er - se - tzen.
coeur et l'a - mour de mon frè - re, le coeur et l'a - mour de mon frè - re.

Von Jo-seph sprach Je-dermann Gu - tes, von Al-len ward er ge -
J'ai su de ma famille en - tiè - re, ce que de Jo - seph
 schätzt und ge - liebt, er war im-mer fröh-li-chen Mu - thes, wie je - der, der nie
— on di - sait, il é- tait pi - eux et sin - cé - re, aus - si tout le mon -
 Böses ver - übt. Ach! wa - rum muss-te er ster - ben? sehn-lich wünsch' ich wie er zu
- de l'ai-mait. Moi, pour con-so - ler mon vieux pè - re, pour qu'il me ché-risse en - core
 sein! Um den Va-ter stets zu er - freun, ich muss Jo-sephs Tugend er - wer - ben, ich
plus, je veux ac-qué-rir les ver - tus, qu'il re-grelle en - core dans mon frè - re, qu'il
 muss Jo-sephs Tu - gend er - wer - ben.
re-grelle en - core dans mon frè - re.

RINALDO VON HÄNDEL.

Recit.

Ar - mi - da, Mit - leid - lo - se! in den Ab - grund des
Ar - mi - da, dis - pie - ta - ta! col - la for - za d'a -

M. 2. { *f* *g* *g*

Jammers ver-san-ken e-wig mir des Le-bens Freuden, und hier mit ew'- gen Qua-len
bis - so ra-pimmi al ca-ro Ciel di miei con-ten-ti, e qui con duo-lo e - ter - no

hält mich ge - fes - selt die grau - se Nacht der Höll - le! o
vi - va mi tie - ne in tor-men - to d'in - fer - no! Si -

f *f* *sp* *g*

Herr! Ach, hab' Er - bar-men, und lass mich wei - nen!
gnor! Ah! per pie - tà, — la - scia mi pian - ge - re. Andante.

p *calando* *p* *p*

ARIE.
Andante.

Lass mich mit Thränen mein Loos be - kla - gen, Ket - ten zu tra - gen, welch
La - scia ch'io pian - ga la du - ra sor - te e che so - spi - ri la

p

har - tes Ge - schick! o ha - be Mit - leid mit mei - nem Lei - den, hab' Mit - leid mit
li - ber - tà; e che so - spi - ri, e che so - spi - ri la li - ber -

cresc.

mir! Lass mich mit Thränen mein Loos be - klagen, Ket - ten zu tra - gen, welch
tà! La - scia ch'io pian - ga la du - ra sor - te, e che so - spi - ri la

f pesante p

mf

har - tes Ge - schick!
li - ber - tà.

Fine.

Ach, nur im To - de ist noch Er - bar - men, er giebt mir Ar - men die
Il duol in - fran - ga ques - te ri - tor - te de' miei mar - ti - ri sol

f

p

Ruh' zu - rück, ja, er giebt mir Armen die Ruh' zu - rück!
per pie - tà, sì, de' miei mar - ti - ri sol per pie - tà.

Arie D. C. al Fine.

OBERON VON WEBER.

Lied der Meermädchen.

Andante con moto.
dolcissimo

Nº 3.

The musical score consists of eight staves of music for voice and piano. The vocal line is in soprano C-clef, and the piano accompaniment is in bass F-clef. The key signature is A major (three sharps). The tempo is Andante con moto, dolcissimo. The lyrics are in German, with some words underlined. The score is divided into four systems by vertical bar lines.

System 1:

0! wie wogt es sich schön auf der
0! wie wogt es sich schön auf der

System 2:

Fluth, wenn die müde Wel le im Schlum mer ruht!
Fluth, wenn nichts als wir ihr am Bu sen ruht! der

System 3:

lei se ver schwand schon der Sonnen schein,
Wäch ter leh net im Däm mer schein

System 4:

und sich die Ster ne dort o ben reih'n,
ü ber den Thurm, den die Zeit stürzt ein,

und sich der Nacht - hauch hebt so sanft und mild,
kreuzt sich, mur - - melt ein from - mes Ge - bet, und

Düf - te ent - ath - mend aus fer - nem Ge - fild. O! wie
horcht auf das Lüft - chen, das zau - - brisch weht. O! wie

mf

wogt und singt sich's hold, trock - nend der nas - sen
wogt und singt sich's hold, trock - nend der nas - sen

poco rit.

Lo - cken Gold!
Lo - cken Gold!

a Tempo.

poco rit.

f

p

OTHELLO von ROSSINI.

Gebet der Desdemona.

Larghetto.

Nº 4.

O Gott, hab' Mit-leid!
Deh cal-ma,o Ciel, nel

wen-de von mir nun al - len Kummer und gönne mir im Schlum-mer, des
son-no per po - co le mie pe - ne, fa che l'a-ma-to be - ne mi

Theu-ren Lie - bes - blick. Sollt' ich ver - ge - bens fle - hen, so lass doch ihn er -
ven - ga a con - so - lar. Se poi son va - ni i pre - ghi, di mia brev' ur - na in

schei - nen, an meinem Grab zu wei - nen, und send' ihn froh zu - rück, zurück, und
se - no, di piano ven - ga al me - no il ce - ne - re a ba - gnar, sì, sì, il

send' ihn froh zu - rück!
ce - ne - re a ba - gnar.

ZAMPA VON HEROLD.

Ballade der Camilla.

Moderato.

Nº 5.



Noch im Schmuck der ersten Ju - gend lebt' A - li - ce in Flo - renz, ih - re Schönheit, ih - re Tu - gend
Ja, mit hei - ssen Liebesschwüren trieb der Freche seinen Scherz, wusste li - stig zu ver-füh - ren,

fes - sel - te der Män - ner Herz; ach, man fühlt mit sechszehn Jah - ren bald der Lie - be Lust und Schmerz!
und verliess sie dann im Schmerz. Keh - re wie - der der Ge lieb - ten! klag - te sie mit schwerem Blick;

nur zu jung und un - er - fah - ren, raubt ein Frevler ihr das Herz. Gle - ches Loos sei uns nicht beschieden,
doch zu sei - ner tief Be - trüb - ten kehr - te niemals er zu - rück.

fromme A - li - ce, drum wünschen wir deiner Seele Frieden, deiner Seele Frieden!

Più lento.

Es soll in die-sen Grün-den A - li - ce ge-stor-ben sein, doch Ru-he kann nicht
p *Recd.* *

eresc. *sotto voce.*
fin - den selbst die-*ser* kal-te Stein. Wenn in dun - ke-ler Nacht der
cresc. *pp* *cresc.*

Wind heult durch Baum und Strauch, stöhnt der kal - te Marmor auch, und ruft des Frev-lers Namen
pp *cresc.*

laut. Sei uns durch dich nur Glück beschie-den, drum wünschen wir dei-ner See-le Frieden,
pp

rall.
dei-ner See - le Frie - den, dei-ner See - le Frie - den!
rall. *pp*

MARIE von HEROLD.

Barcarole der Susette.

Moderato.

Nº 6.

Zum Schiffer sprach Li-
Ba-te-liet! dit Li-set - te: führ ü - ber'n See mich hin, — doch kann ich nicht be - zah - len, du weisst, wie arm ich
set - te: je voudrais pas - ser l'eau, — mais je suis bien pauvret - te, pour pa - yer le ba -

rall.

bin. — Kaum kann Co-lin ver - heh - len, wie laut das Herz ihm schlägt, o komm, süß
teau. — Co - lin dit à la bel - le, ve - nez, ve - nez tou - jours, ve - nez, ve -Kind, o komm! Wieg sanft das Schiff, ihr Wel - len, das mei - ne Lie - be trägt, — wiegt
nez tou - jours et vo - gue la na - cel - le, qui por - te mes a - mours, — etsanft das Schiff, ihr Wel - len, das mei - ne Lie - be trägt, wiegt sanft das Schiff, ihr Wel - len, das mei - ne
vo - gue la na - cel - le, qui por - te mes amours, et vo - gue la na - cel - le, qui por - te

Lie - be trägt!
mes a - mours!

ff Più mosso.

8.....

Tempo I.

Wie wird dich, Schiffer, eh - ren mein Va - ter dort am Strand! Sag', Liebchen, darf be -
Je m'en vais chez mon pè - re, dit Li - set - te à Co - lin! — Eh bien, crois-tu, ma

8.....

rall. a *Tempo*

geh - ren von ihm ich dei - ne Hand? Konnt' Lies - chen sich ver - stel - len, wo
chè - re, qu'il m'ac - cor - de ta main? Ah! ré - pon - dit la bel - le, o -

a *Tempo*

laut das Herz ihr schlägt, wo laut das Herz ihr schlägt. Wiegt
sez, o - sez tou - jours, o - sez, o - sez tou - jours. Et

pp

tr.

pp

tr.

tr.

tr.

sanft das Schiff, ihr Wel - len, das mei - ne Lie - be trägt, wiegt sanft das Schiff, ihr Wel - len, das
vo - gue la na - cel - le, qui por - te mes a - mours, et vo - gue la na - cel - le, qui

p

mei - ne Lie - be trägt, wiegt sanft das Schiff, ihr Wel - len, das mei - - ne
por - te mes a - mours, et vo - - gue la na - cel - le, qui por - - le

Lie - be trägt!
mes a - mours!

ff Più mosso.

8

Moderato.

Und als sie dann ver - bun - den der Na - chen trug zu - rück, — o wel - che sel' - ge
A - près son ma - ri - a - ge, tou - jours dans son ba - teau — Co - lin fut le plus

pp

rall. a Tempo

Stun - den, welch un - nenn - ba - res Glück! Der See strahlt wie ein Spie - gel, die sü - sse Stun - de
sage des ma - ris du ha - meau; à sa chan - son fi - dè - le il ré - pé - ta tou -

a Tempo pp

*schlägt, sie san - gen tief be - wegzt: Sanft glei - te hin, mein Schiff - chen, das
 jours, il ré - pé - ta tou - jours: Et vo - gue la na - cel - le, qui*

*mei - ne Lie - be trägt, sanft glei - te hin, mein Schiff - chen, das mei - ne Lie - be trägt, sanft glei -
 por - te mes a - mours, et vo - gue la na - cel - le, qui por - te mes a - mours, et vo -*

*- te hin, mein Schiff - chen, das mei - ne Lie - be trägt!
 - gue la na - cel - le, qui por - te mes a - mours!*

ff Più mosso.

DER ZWEIKAMPF VON HEROLD.

Romanze der Isabella.

Allegretto.

N^o 7.

Se - ligkeit früher Ju - gend kehrst du nimmer mir zu
Sou-venirs du jeune â -ge sont gra-vés dans mon

rück! Unschuld wohnt, wie die Tu-gend, nur bei ländlich stillem Glück. Je-de Hoffnung
coeur, et je pense au vil-la-ge, pour ré-ver le bonheur; ah! ma voix

seh' ich schei-den, reicht nicht Freundschaft mir die Hand, selbst den Tod will ich lei - den,
vous sup-pli - e d'é - cou - ter mon dé-sir; ren-dez-moi ma pa-tri - e,

Trennung nicht vom Va - ter - land, selbst den Tod will ich lei-den, Trennung nicht vom Va - ter -
ou — lais - sez-moi mou - rir; ren-dez-moi ma pa-tri - e, ou — lais - sez - moi mou -

land.
rir.

a Tempo.

espressivo

Gold'ne Flur, küh-le Schatten, Blümchen hold an Ba - ches Rand, Spiel und Tanz auf
De nos bois le si- len- ce, les bords d'un clair ruis- séau, la paix et

pp

grünen Mat - ten, wo ich Glück und Freu - de fand. Wo er - blü - hen sol - che Freu - den,
lin-no-cen- ce des en - fans du ha - mean. Ah voi - là mon en - vi - e,

cresc.

was umschlingt ein fest'res Band? selbst den Tod will ich lei - den, Trennung nicht vom Va - ter -
voi - là mon seul dé - sir; ren-dez-moi ma pa - tri - e, ou — lais - sez - moi mou -

pp

land, ____ selbst den Tod will ich lei - den, Trennung nicht vom Va - ter -
rir, ____ ren-dez-moi ma pa - tri - e ou — lais - sez - moi mou -

string. *rall.*

string. *rall.*

land.
rir. *a Tempo.*

p

espressivo

DER CALIF VON BAGDAD VON BOIELDIEU.

Romanze der Zetulbe.

Allegretto.

Nº 8.



Seit - dem sein Arm, kraft - voll im Strei - te, mich der Ge - fahr
 Froh klopft mein Herz in sei - ner Nä - he, dann um - schwe - bet mich
De - puis le jour, où son cou - ra - ge dai - gna s'ar- mer
Quand je le vois, mon coeur s'a - gi - te, plus de peine a - lors,

sieg- reich ent - rang, schweb - te sein Bild mir stets zur Sei - te,
 Ah - nung von Glück; doch so - bald ich ihn nicht se - he,
en ma fa - veur, tout me rap - pel - le son i - ma - ge,
plus d'en - mu - i! Mais, hé - las, si - tot qu'il me quit - te,

und mein Herz durch - beb - te sü - sser Drang. Schüch - tern möcht' ich
 flieht die Lust und Un - muth kehrt zu - rück. Dann er - füllt mich
la paix a sui loin de mon coeur; *je dé - sire et*
le plai - sir s'é - loig - ne a - vec lui; *je gé - mis, je*

oft ihn be - trach - ten, — ist dies wohl — für Dankbar - keit zu ach - - ten? in kei - nem sprach - lo - ses Schmachten, — ist dies wohl — für Dankbar - keit zu ach - - ten? in kei - nem
crains sa pré - sen - ce, je dé - sire — et crains sa pré - sen - ce!
souffre en si - len - ce, je gé - mis, — je souffre en si - len - ce! si c'est de

Her - zen, glaub' es mir, — wallt dies Ge - fühl so heiss als
la re - con - nais - san - ce,
per - sonne, oh, per - sonne, je

hier, — in kei - nem Her - - zen, glaub' es mir, wallt
crois, — n'en eut ja - mais au - tant que moi, n'en

dies Ge - fühl so heiss als hier, wallt dies Ge - fühl so
eut ja - mais au - tant que moi, n'en eut ja - mais au -

heiss als hier!
tant que moi!

JOHANN VON PARIS VON BOIELDIEU.

Arie des Olivier.

Allegro molto.

Nº 9.

ff

p

marcato

Begiebt mein
Lorsque mon

Herr sich auf die Reise, befolgt er stets die gleiche Wei - se, Al - les prächtig, ent-zückend
maître est en vo - ya - ge, lorsque mon maître est en vo - ya - ge, c'est su - per - be, en vé - ri -

p

poco cresc.

schön, ja, Al - les prächtig, ent-zückend schön! ha, wel - cher Glanz der E - qui - pa-gen! je - den
té, oh, c'est su - per - be, en vé - ri - té! quel train brillant, quel é - qui - pa - ge! dans sa

poco f

Abend Tanz und Schmaus,wir streuen Gold aus vol - len Taschen,wir streu-en Gold aus vol - len
marche quelle gai - té! aus-si par - tout sur son pas - sa - ge, aus - si par - tout sur son pas -

Taschen, und Al-les ruft be-geistert aus, Al-les ruft aus, Al-les ruft aus: O seht nur hin, die stolzen
sage, chacun se dit tout transpor-té, tout transpor-té, tout transpor-té: voyez, vo-yez quel é-ta-

Thie-re, der De-cken Schmuck, die Pracht-pa - nie-re, kann man wohl Schöne-res, kann man wohl Schön'res
la - ge, quel train bril - lant, quel é - qui - pa - ge, ah! c'est su - per-be, c'est su-perbe, en vé - ri -

sehn! O seht nur hin, die stol-zen Thie-re, der De-cken Schmuck, die Pracht-pa - nie-re, kann man wohl
té! Yo - yez, vo - yez quel é - ta - la - ge, quel train bril - lant, quel é - qui - pa - ge, ah! c'est su -

Schöne-res, kann man wohl Schön'res sehn, kann man wohl Schöneres, kann man wohl Schön'res sehn, kann man wohl
per-be, c'est su-perbe, en vé - ri - té, ah! c'est su - per-be, c'est su-perbe, en vé - ri - té, ah! c'est su -

Schöne-res, kann man wohl Schön'res sehn! Zu Fuss, in Sänften und zu
per-be, c'est su-perbe, en vé - ri - té! On voit gens de tou - te ma -

Rosse, folgt Je - der - mann dem prächt'gen Tros-se, des muntern Hornes Schall, ton, ton, ton, ton, ton,
niè-re, à pied, à che-val, en li - tiè-re, cest l'un a - vec son cor, ton, ton, ton, ton, ton,

ff *p* *pp*

ton, ton! die Führer ruft der lockern Peit-sche Knall, klick klack, klick
ton, ton, qui vous poursuit; l'aubre avec son fou - et: clic clac, clic

p f p f

klack, klick klack, klick klack, klatsch durch die Luft; vierzig Wagen be - gleiten uns von
clac, clic clac, clic clac, clic elac, vous é - tour - dit; on ne voit que ba - gages, é - qui -

p f p f p f f pp cresc.

Weitem, Jeder drängt und eilt im Flug, welch Ge-tümmel von Leuten, eine Stunde währt der Zug. Ein Mu -
pages, chari - ots, chevaux, ballots; on ne voit que ba - gages, chari - ots et che - vaux. Vient en -

f p

sikchor folgt noch zum Schlusse, ja, ein Mu - sik-chor, vor - trefflich, vor -
sui - te no - tre mu - si - que, no - tre mu - si - que, su - per - be, su -

trefflich, vor-trefflich, bei meiner Ehre, das machet Lärm, wie sich's gebührt, das machet Lärm, wie sich's ge -
 perbe, et mé-me magni-fique, car el-le fait un tel fra-cas, car el-le fait un tel fra-

bührt, dass man oft sein Ge-hör ris-kirt; das machet Lärm, wie sich's gebührt, das machet Lärm, wie sich's ge -
 cas que souvent on ne s'en-tend pas; car el-le fait un tel fra-cas, car el-le fait un tel fra-

bührt, dass man oft sein Ge-hör ris - kirt, ja, ja, ja, ja, dass man sein Gehör ris - kirt, ja, ja, ja,
 cas que souvent on ne s'en-tend pas, non, non, non, non, vraiment, on ne s'entend pas, non, non, non,

ja, dass man sein Gehör ris-kirt; ach! ganz vor - trefflich, ganz vor - trefflich, ganz vor - trefflich ist's für -
 non, vraiment, on ne s'entend pas; ah! c'est su - per-be, c'est su - per-be, c'est su - per-be, en vé - ri -

wahr! ha! wel-cher Glanz der E - qui - pa-gen, der E - qui - pa-gen, je - den
 tel quel train brill - lant, quel é - qui - pa - ge, quel é - qui - pa - ge, dans sa

Abend ist Tanz und Schmaus,
marche quelle gai - té,

Tanz und Schmaus,wir streu - en Gold aus vol - len
quel - le gai - té; aus-si par - tout sur son pas -

pp

Ta-schen,und Al - les ruft begei - stert aus, begei-stert aus, begei-stert
sa - ge chacun se dit tout transpor - té, tout transpor - té, tout transpor -

f

cresc.

ff

aus: o seht nur hin, die stol - zen Thie-re, der De - cken Schmuck, die Pracht - pa - niere,kann man wohl
té: vo - yez, vo - yez, quel é - ta - la - ge, quel trainbril - lant, quel é - qui - page, ah! c'est su -

p

pp

mf

p

Schöneres, kann man wohl Schön'res sehn; o seht nur hin, die stol - zen Thie-re, der De - cken
perbe,c'est su - perbe,en vé - ri - té; vo - yez, vo - yez, quel é - ta - la - ge, quel trainbril -

Più animato .

Schmuck,die Pracht - pa - niere,kann man wohl Schön'res sehn; ei - ne Stunde währt der
lant, quel é - qui - page, ah! c'est su - perbe,c'est su - perbe,en vé - ri - té; on ne voit que ba -

mf

p

pp

Zug, ja, ei - ne Stun-de währt der Zug; welch Ge - tümmel da von Leu-ten, Je - der drängt und eilt im
ga-ges, que che - vaux, que bal - lots; sur le chemin c'est un ta - pa - ge, on ne s'en - tend

mf *f* *mf* *f* Meno Allegro.
poco rit.

Flug, ton, ton, ton, ton, ton, klick klack, klick klack, ton, ton, ton, ton, ton, klick klack, klick klack! Begiebt mein
pas, ton, ton, ton, ton, ton, clic clac, clic clac, ton, ton, ton, ton, ton, clic clac, clic clac! Lorsque mon

p *f* *p* *ff* *mf* poco rit.

Presto .

Herr sich auf die Reise, so ist es präch-tig, an-zu - sehn, _____ ist es präch-tig, dies an-zu -
maitre est en vo - ya - ge, oh, c'est su - perbe, en vé - ri - té, _____ c'est su - per - be, en vé - ri -

p *ff*

sehn, _____ ist es präch - tig, dies an-zu - sehn, ist es präch - - - tig, ist es präch - - -
té, _____ c'est su - per - be, en vé - ri - té, c'est su - per - be, c'est su - per -

ff

tig, dies an - zu - sehn!
be, en vé - ri - té!

ff

JOHANN VON PARIS VON BOIELDIEU.

Romanze. (Wechselgesang.)

Allegretto.

M 10.

Der Troubadour, stolz auf der Lie-be Bande,
Der Troubadour, seufzend von Lie-besgrame,
Le Troubadour, fier de son doux ser-va-ge,
Le Troubadour, le coeur plein de sa flamme,

folgt ei-ner Spur,
weint auf der Flur,
en ce sé-jour
la nuit, le jour;

ei - lend von Land zu Lande,
singend das Lob der Dame,
vient pour te rendre hommage,
aine et chante sa dame,

durch Hain und Flur er - schal - len Kla - ge - tö - - ne. Gieb, hol-de Schö - ne, dir winkt Na -
gieb, o Na - tur, dass sie sein Wünschen krö - - ne. *At-lons, ma bel - le, paye à ton*
né pour l'a-mour, il te se-ra fi - dè - le.

tout à l'a-mour, il ne vit que pour el - - le.

tur, ein Küsschen nur dem Trouba - dour, gieb, hol-de Schöne, gieb, hol-de Schöne, hol-de Schö - -
tour d'un peu d'a-mour le Trouba-dour, al-lons, ma bel - le, al-lons, ma bel - le, ma bel - -

ne, gieb, hol-de Schö-ne, dir winkt Na - tur, ein Küsschen nur dem Trouba - dour, ein Küsschen
le, al-lons, ma bel - le, paye à ton tour d'un peu d'a-mour le Trouba - dour, d'un peu d'a-

nur dem Trouba - dour, ein Küss-chen nur dem Trouba - dour.
mour le Trouba - dour, d'un peu d'a - mour le Trouba - dour.

a Tempo.

rit.

p

f

Freund Trou - ba - dour, wis - se, was ich be - geh - re, du lie - best
Beau Trou - ba - dour, qui par - ta - ges ta vie — en - tre l'a -

p

nur den Froh - sinn und die Eh - re: doch sa - ge nur, ob
mour, la gloire et la fo - lie, — sois en ce jour à

a Tempo

man auf Treu-e rechnen kön - ne, dann folgt die Schöne auch der Na - tur, — hält Lie-bes -
tes sermens fi - dè - le, pour que ta bel - le paye à son tour d'un peu d'a -

rit.

a Tempo

schwur dem Trouba - dour; dann folgt die Schö-ne, dann folgt die Schö-ne, die Schö -
mour le Trouba - dour; pour que ta bel - le, pour que ta bel - le, ta bel -

ne, dann folgt die Schö-ne auch der Na - tur, — hält Lie-bes-schwur dem Trouba-dour, hält Lie-bes -
le, pour que ta bel - le paye à son tour d'un peu d'a-mour le Trouba-dour, d'un peu d'a -

schwur dem Trouba - dour, hält Lie-bes - schwur dem Trouba - dour.
mour, d'un peu d'a - mour, d'un peu d'a - mour le Trouba - dour.

rit. *tr.*

a Tempo

p

f

DIE WEISSE DAME VON BOIELDIEU.

Ballade der Jenny.

Moderato.

M^e 11.

Seht je - nes Schloss mit sei - nen
 Un - bill der Frau'n zu
D'i - ci voy - ez ce beau do -
lieux pro - tégeant les

 Ped. * p

Zinnen, das dort so stolz bis zum Himmel ragt, unsichtbar haus't ein Fräulein drinnen, das Tag und
 rächen, findet man die Dame stets be-reit; wenn Männer Schwur und Treu-e brechen, sagt sie der
 maine, dont les créneaux tou - chent le ciel, une in - vi - si - ble châ - te - lai-ne veille en tous
 bel - les et de son sexe ayant pi - tie; quand les ma - ris sont in - fi - dè - les, elle en a -

Nacht die Burg bewacht.
 Frau es je - derzeit.
temp - sur ce ca - stel.
 ver - tit leur moitié.

Ritter ihr, die falsch und grau - sam schmiedet man - chen Frev - ler -
 Treulo - se Gat - ten, kehrt zu - rück! nur eu - ern Pflich - ten folgt fort -
Cheva - lier fé - lon et mé - chant, — qui tra - mez complot mal fai -
Volage é - poux, coeurs incons - tants, — qui tra - hi - sez vo - tre ser -

f . . . *p dolce* > *pp*
 plan, lasst vom Bö-sen euch nicht be-thören, gebt wohl Acht! gebt wohl Acht!
 an, lasst nicht Leichtsinn euch be-thören, gebt wohl Acht! gebt wohl Acht! die weisse
 sant, pre-nez gar-de, pre-nez garde, pre-nez garde, pre-nez garde,
 ment, pre-nez gar-de, pre-nez garde, pre-nez garde, pre-nez garde, *la dame*
ff *pp* *pp*
 Da - me kann euch hö-ren, die weisse Da - me sieht euch an.
 blan - che vous re-gar - de, la dame blan - che vous en - tend.
Più mosso. *poco a poco cresc.*
 Gebt wohl Acht! gebt wohl Acht! die wei-sse
 Pre-nez gar - de, pre-nez gar - de, la da-me
pp *poco a poco cresc.*
 Da - me kann euch hö-ren, gebt wohl Acht! gebt wohl Acht! die wei-sse Da - me sieht euch
 blan - che vous re-gar - de, pre-nez gar - de, pre-nez gar - de, la da-me blan-che vous en -
ff
 an. *Je - de*
 tend. *En tous*
Ped. * *Ped.* *dimin.* * *p*

DIE WEISSE DAME VON BOIELDIEU.

Romanze der Margarethe.

Allegretto.

M 12.



Spinne, ar-me Mar-ga - re - the, bald naht dei - ner Ta - ge Ziel; und dies
 Nur bei dei-nem An - ge - den - ken wird das Mut - ter - au - ge hell, dei - ne
Pauvre da-me Mar-gue - ri - te, tes der-niers jours sont ve - nus, et ces
Et toi, dont la sou - ve - nan - ce reste en mon coeur ma - ter - nel, toi, dont



Rädchen, das ich dreh - te, ste-het dann für im - mer still. Lass mich
 Kindheit durft' ich len - ken, ar mer Ju lius A ve - - nel! Ein - mal
su - seaux que j'a - gi - te, bientôt ne tour - ne - ront plus,
jé - le - vai l'en - fan - ce, pau - vre Ju - lien d'Ave - nel! que je dus - sé -



se - hen die Ge - bie - ter
 nur, mich zu be - glü - cken,
 voie en - core mes mai - tres,
 je en mou - rir de jo - ie,
 in dem Schloss der Ah - nen
 möch - te ich an's Herz dich
 au châ - teau de leurs an -
 qu'un seul jour je te re -
 wie - der; drü - cken,
 nur cé - tres,
 a -

ritard. p

die - ses, o Gott, er - fle - he ich von dir,
 vant de mou - rir, voi - là le seul bon - heur,
 eh ich ster -
 que j'im - plo -
 ritard.

a Tempo.
 be. re. Nur so lang' dre - he dich,
 Fu - seaux lé - gers, tour nez,
 mein tour -

a Tempo

Räd - chen, schnell und leicht, nur so lang' dre - he dich, dann ist, dann
 nez, tour - nez en - co - re, fu - seaux lé - gers, tournez, tourne -
 ist mein Ziel er - reicht. Nur so lang' dre - he
 nez en - core jusque là. Fu - seaux lé - gers, tour -

>

p

dich,
nez, mein Räd - chen, schnell und leicht, nur
tour - nez, tour - nez en - co - - re, fu -

so lang' dre - he dich, dann ist, dann ist mein Ziel ver - reicht. Auf,
seaux lé - gers, tour - nez, tour - nez tour - nez en - core jusque là,

dreh' dich schnell und leicht, auf, dreh' dich schnell und
nez en - core jus - que là, tour - nez en - core jus - que

leicht, dann ist mein Ziel er - reicht.
là, tournez en - core jus - que là.

RICHARD LÖWENHERZ VON GRETRY.

Arie der Laurette.

Andante spiritoso.

N^o 13.

Nachts ihn zu sprechen, wär' ge - wagt, glaub' nur zu ger - ne, was er
Je crains de lui par - ler la nuit, j'é - cou - te trop tout ce qu'il

sagt. Er schwört mir sei - ne Lie - be, das wirkt mit Zau - ber - kraft; ich füh - le Lust und
dit; il me dit: je vous ai - me; et je sens mal-gré moi, je sens mon coeur qui

Schmerz, mir wird gleich bang' und wohl um's Herz; er schwört mir sei - ne Lie - be, das
bat, qui bat, je ne sais pas pour - quoi. Il me dit: je vous ai - me; et

wirkt mit Zau - ber - kraft; ich füh - le Lust und Schmerz, mir wird gleich bang' und wohl um's
je sens mal-gré moi, je sens mon coeur qui bat, qui bat, je ne sais pas pour -

belebter

Herz. quo. Er - greift er mei - ne Hand, ach, zum Ent - zü - cken kann
Puis il prend ma main, il la pres - se, a -

p

er so sant sie driü - cken. Dann hör' ich kaum noch was er spricht, ich
vec tant de tendres - se, tant de ten- dres - se, que je ne sais plus

will ihn fliehn und kann es nicht, und kann es
où j'en suis; je veux le fuir, mais je ne

poco rit. *a Tempo*

nicht. Ach! das wär' zu viel, ja, das wär' zu viel ge - wagt, glaub' gar zu ger - ne,
puis. Ah! la nuit, la nuit, pourquoi lui par - ler la nuit! Jé - cou-te trop tout

poco rit. *a Tempo*

cresc.

was er sagt. Er schwört mir sei - ne Lie - be, das wirkt mit Zauber - kraft, ich füh - le Lust und
ce qu'il dit; il me dit: je vous ai - me et je sens malgré moi, je sens mon coeur qui

cresc.

Schmerz, mir wird gleich bang' und wohl um's
bat, qui bat, je ne sais pas pour -

Herz. Ich trau - e nicht, mir wird gleich bang' und wohl um's
quo, je sens mon coeur qui bat, qui bat, qui bat, mon

f p f p

Herz, mir wird gleich bang' und wohl um's
coeur qui bat, je ne sais pas pour -

Herz; ich trau - e nicht, mir wird gleich bang' und wohl um's
quo, je sens mon coeur qui bat, qui bat, qui bat, mon

f p

Herz, mir wird gleich bang' und wohl um's Herz; ich
coeur qui bat, je ne sais pas pour- trau - e nicht,
pour- quoi, je ne sais pas pas

mir wird gleich bang' und wohl um's
pour - quoi, je ne sais pas pas

um's pour -

Herz.
quoi.

f

DER TROUBADOUR VON FESCA.

Romanze des Troubadours.

Andante maestoso, ma non lento.

Nº 14.

Im Ge - fil - de der Pro - ven - ce steht auf Fel - sen
Und ihm blüht zu Trost und Freu - den ei - ne Toch - ter

hoch ein Schloss, drinnen wohnt ein grosser Kö - nig, seines Stammes letz - ter Spross. Wie am
lieb und hold. Heil dem ed - len Königs - soh - ne, dem sie beut der Min - ne Sold! Mag Ver -

Fel - - sen wild die Flu - then stürmt auf ihn das Schicksal ein, aber
rath und Neid im Bun - de rü - sten sich zu schnöder That, Gott im

wie die Fel - sen e - wig wird sein Na - me sein,
Him - mel schlägt die Bö - sen und ver - nich - tet ih - re Saat,

e - - wig, e - - wig wird sein Na - - me sein,
Gott im Him - mel schlägt die Bö - - - sen

e - - - wig, e - - - wig wird sein Na - - - me sein, e - - wig,
und ver - nich - - tet, und ver - nich - - tet ih - re Saat, schlägt die

Bö - - - - wig wird sein und ver - nich - - - - Na - - - -
Bö - - - - sen und ver - nich - - - - Na - - - -

Ped.

tet ih - - me sein! _____
ih - re Saat! _____

ALCESTE VON GLUCK.

Arie der Alceste.

Andante.

Töch - ter ew' ger Nacht, stren - ge Mö - ren, be - sor - get
Ah! di - vi - ni - tés im- pla - ca - bles, ne craignez

M. 15. *p*

nichts von mei - nem Schmerz, nicht rüh - ren will ich eu - er Herz, nicht um
pas que par mes pleurs je veuil - le flé - chir les ri - gueurs de vos

f

Scho - nung euch be - schwö - ren, nicht um Schonung euch be - schwö - ren!
coeurs im - pi - toy - a - bles, de vos coeurs im - pi - toy - a - bles!

p

ren!
bles! Das
La

f

Grab, dem ich selbst mich er - bot, ist ein - zig mein Wunsch, mein Be -
mort a pour moi trop d'ap - pas, elle est mon u - nique es - pé -

geh - - - ren; ha! ich darf mein Flehn euch er - klä-ren, mein be-
 ran - - - ce; ce n'est pas vous faire une of - sen-se que de
 rech - tig - tes Flehn um be - schleu - nig - ten Tod! Das Grab, dem ich
 vous con - ju - rer de hâ - ter mon tré - pas! La mort a pour
 selbst mich er - bot, ist ein - zig mein Wunsch, mein Be - geh - ren; ha! ich
 moi trop d'ap - pas, elle est mon u - nique es - pé - ran - ce, ce n'est
 darf mein Flehn euch er - klä - ren, mein be - rech-tig - tes Flehn um be -
 pas vous faire une of - sen - se que de vous con - ju - rer de hâ -
 schleu-nig - ten Tod!
 ter mon tré - pas!

IPHIGENIE AUF TAURIS VON GLUCK.

Arie der Iphigenie.

Moderato con espressione.

N° 16.

du, die mir einst Hül - fe
toi, qui pro-lon-geas mes

p *fp* *fp*

gab, nimm dies Ge - schenk, o nimm es wie- der, Di - a - na, zu dir fleh' ich, je lass
jours, reprends un bien que je dé-tes-te, Di - a - ne, je t'im-plo - re, je t'im-

sinken mich in's Grab!
ploré, ar-rétes-en le cours! zu dir fleh' ich, lass sin-ken mich in's Grab!
je t'im-plo - re, ar- ré - tes-en le cours!

Gieb jenseits dieses Grabes, gieb jenseits dieses
Rejoins I-phi-gé-ni-e, rejoins I-phi-gé-

p *f* *p* *f* *p*

Grabes mich meinem Bruder wie - der! weh mir, der Tod nur ret-tet mich! Sonst hoff' ich kei - nen
ni - e au malheureux O - res - te; hé - las! tout m'en fait une loi! *La mort me de -*

f p *f p*

cresc.

an - dern Ret - ter, denn wider mich em-pör - ten sich mein Volk, mein
vient néces-sai - re, j'ai vu s'é-lever contre moi les Dieux, ma pa-

p cresc.

Va - ter und die Göt - - ter! o
trie et mon pè - - re!

p *f* *p* *f*

du, die mir einst Hül-fe gab, nimm dies Ge - schenk, o nimm es wieder, Di - a - na, zu dir fleh'
toi, qui pro-lon-geas mes jours, reprends un bien que je dé-tes-te, Di - a - ne, je t'im-ple -

fp o

ich! lass sin-ken mich in's Grab! zu dir fleh' ich, lass sin - ken mich in's
re! je t'implore, ar-reêtes-en le cours! je t'im - plor - e, ar - ré - tes-en le

f *p* *f* *p* *f* *p*

Grab!
cours!

p *f* *p* *f* *p* *f*

FIGARO'S HOCHZEIT VON MOZART.

Arie des Cherubin

Andante con moto.

Nº 17.

p dolce

Ihr, die ihr Trie - be des
Jöi, che sa - pe - te,
Her - zens kennt, sprecht, ist es Lie - be, was hier so
che co - sa è a - mor, don - ne, ve - de - te, s'io l'ho nel
brennt? sprecht, ist es Lie - be, was hier so brennt?
cor! don - ne, ve - de - te, s'io l'ho nel cor!
Ich will's euch sa - gen, was in mir wühlt, euch will ich's kla - gen,
Quel - lo chio pro - vo vi ri-di - rò, è per me nuo - vo,

euch,— die ihr fühlt.
ca - pir nol so.

Sonst war's im Her - zen mir leicht und
Sen - toun af - fet - to, pien di de -

frei, es wa - ren Schmer - zen und Angst mir neu.
sir, cho - ra è di - let - to, cho - ra è mar - tir;

betebter

Jetzt fährt wie Bli - tze bald Pein, bald Lust, bald Frost, bald
ge - lo e poi sen - to l'al - ma av-vam - par, e in un mo -

poco animato

Hi - tze durch mei - ne Brust. Ein heimlich Seh - nen zieht, wo ich
men - to tor - no a ge - lar. Ri - cer-cou un be - ne suo - ri di

wieder nachlassend

dim.

poco a poco

bin, zu fer - nen Schö - nen mich trau - lich hin, dann wird von
me, non sò chil tie - ne, non sò cos' è, sos - pi - ro e

string.

Leiden und innerm Harm, und dann vor Freuden mein Bu-sen warm, es winkt und
ge-mo sen-za vo - ter, pal-pi-to e tre-mo sen-za sa - per, non tro - vo

*a Tempo**rit.*

folgt mir nun ü-ber.all, und doch be - hagt mir die sü - sse Qual.
pa - ce not-te nè di, ma pur mi pia - ce lan - guir co - si!

*a Tempo**rit.*

a Tempo
pp
 Ihr, die ihr Trie - be des Her - zens kennt, sprecht, ist es Lie - be,
Voi, che sa - pe - te, che co - sa è a-mor, don - ne ve - de - te,

pp a Tempo
 was hier so brennt? sprecht, ist es Lie - be, was hier so brennt?
s'io l'ho nel cor! don - ne ve - de - te, s'io l'ho nel cor!

sprecht, ist es Lie - be, was hier so brennt?
don - ne ve - de - te, s'io l'ho nel cor!

DON JUAN VON MOZART.

Arie der Zerline.

Andante.

Nº 18.

Wenn du fein fromm bist, will ich dir hel - fen, ich weiss ein Mit - tel für Al - les gut.
Vé - drai ca - ri - no, se sei buo - ni - no, che bel ri - me - dio ti vog - lio dar.

Es schmeckt so lieb - lich,
E na - tu - ra - le, und hilft so plötz - lich:
non dà dis - gu - sto,

Du sollst dich wun - dern, wie wohl dir's that, ja! wie wohl dir's that, ja! wie wohl dir's that!
e lo spe - cia - le non lo sa far, nò, non lo sa far, nò, non lo sa far!

Ach! das zer - thei - let, lin - dert und hei - let al - le Be - klem - mung
E un cer - to bal - samo, che porto ad - dos - so, da - re tel pos - so,

in ei - nem Nu!
se il vuoi pro - var.

Soll ich dir's nen - nen?
Sa - per vor - res - ti?

Das Händ - chen her! Räthst du heu - te denn so schwer?
do - ve mi stà, do - ve, do - ve do - ve mi stà?

Fühlst du, wie's klop - fet hier?
Sen - ti - lo bat - te-re,

das hel - fe dir! fühlst du, wie's klop - fet hier? fühlst du, wie's klop - fet hier?
toc - ca mi quâ, sen - ti - lo bat - te-re, sen - ti - lo bat - te-re,

das hel - fe dir! fühlst du, wie's klop - fet hier? fühlst du, wie's klop - fet hier?
toc - ca mi quâ! sen - ti - lo bat - te-re, sen - ti - lo bat - te-re,

fühlst du, wie's klop - fet hier? das hel - fe dir! hier, dir!
 sen - ti - lo bat - te - re, toc - ca mi quà! quà! quà!

fühlst du, wie's klop - fet hier? wirst du's nun ken - nen? brauch ich's zu nen - nen?
 sen - ti - lo bat - te - re, toc - ca mi quà, quà! toc - ca mi quà, quà!

das hel - fe dir, das, das hel - fe dir!
 toc - ca mi quà, quà! toc - ca mi quà!

cresc.

f

FIGARO'S HOCHZEIT VON MOZART.

Arie des Cherubin.

Allegro vivace.

cresc. *f* *p* cresc. *f* *p*

Neue Freuden, neu-e Schmerzen toben jetzt in mei-nem Herzen; ja, ich
Nonsopiu cosason, cosa fac-cio, or di fuoco, o-ra so-no di ghiaccio, o-gni

p cresc. *f* *p* cresc. *f* *p*

Nº 19. { be-be, ich be-be, ich zit-tre, Feuer rinnt mir durch Bein und Mark, Feuer rinnt mir durch

donna cangiardi co-lo-re, o-gni donna mi fa pal-pi-tar, o-gni don-na mi

mf *p*

f *p*

Bein und Mark, Feuer rinnt mir durch Bein und Mark.
fa pal-pi-tar, o-gni don-na mi fa pal-pi-tar.

cresc.

p

Bei dem sü-ssen Wor-te: Lie-be, fühl' ich nie em-pfund-ne
So-lo ai no-mi d'amor di di-let-to, mi si tur-ba, mi sal-te-ra il

cresc. *sf* *p* cresc.

p cresc. *sf* *p* cresc.

Trie-be; wo ich nur ein Mäd - chen se - he,
 pet-to, e a par - la - re mi sfor - za d'u - mo - re,

schlägt mein Puls, schlägt mein Puls noch eins so
 un de - si - o, un de - si - o chio non pos - so spie -

stark, schlägt mein Puls, schlägt mein Puls noch eins so
 gar, un de - si - o, un de - si - o chio non pos - so spie -

rit. a Tempo f p cresc.
 stark. Neu - e Freu - den, neu - e Schinerzen to - ben jetzt in mei - nem
 gar. Non so più co-sason, co-sa fac - cio, ordi suoco, o-ra so-no di
 poco rit.

Her - zen; ja, ich be - be, ich be - be und zit - tre, Feu - er rinnt mir durch Bein und Mark, Feu - er
 ghiaccio, o - gni donna can - giard - i co - lo - re, o - gni donna mi fa pal - pi - tar, o - gni

rinnt mir durch Bein und Mark, Feuer rinnt mir durch Bein und
 don-na mi fa pal - pi - tar, o - gni don-na mi fa pal pi -
p *f* *p*
 Mark.
 tar. Wo ich auch wandl' und ge - he,
 Par - lo d'a - mor ve - glian - do,
p *p* *p* *p* *p*
 wo ich auch lieg' und ste - he, im Wa - chen und im
 par - lo d'a - mor so - gnan - do, a l'a - qua, a l'ombra, ai
cresc. *cresc.*
 Traume, im Feld, am Bach, am Bau-me, ver - lang', begehr' und wünsch' ich, es
 mon-ti ai fio - ri, a l'er - be, ai fon - ti, a l'e - co, a l'a - ria, ai ven - ti, cheil
f *p* *cresc.* *f* *p* *rit.* *p*
 presst, es jagt, es drängt mich Schmerzensgefühl und Lust, Schmerzens-ge-fühl und
 suon de van-ni-a cen - ti por - tano via con se, por - ta - no via con
poco stringendo *cresc.* *poco rit.* *f* *p*
poco string. *cresc.* *poco rit.* *f* *p*

Lust; wo ich auch wandl und ge - he, wo ich auch lieg' und ste - he,
 se; par-to dà-mor ve - glian - do, par-to dà-mor so - gnan - do,

eresc.

im Feld, am Ba - che, am Bach, am Baume, im Wachen, im Traume, ver -
 a la - qua, a lom bra, aimon - ti, ai fio - ri, a l'erbe, ai fon - ti, a

cresc.

lang' begehr' und wünsch' ich, es presst, es jagt, es drängt mich Schmerzensgefühl und Lust,
 l'e - co a la - ria, ai ven - ti, che il suon de vanni ac - cen - ti, por - tano via con se,

string. cresc. rit. f

p rit. Adagio.

Schmerzensge - fühl und Lust; und sü - sses Schmachten, Sehnsucht, und sü - sses Schmachten,
 por - ta - no via con se. E se non ho chi m'o - da, e se non ho chi

p rit. p

Tempo I. f riten.

Sehnsucht wechseln in meiner Brust, in mei - ner Brust, wechseln in mei - ner Brust.
 m'o - da, par - lo d'amor con me, con me, par - lo d'amor con me.

p sf f p f riten.

DON JUAN VON MOZART.

Arie der Zerline.

Andante grazioso.

Schmäle, to - be, lie - ber Junge! Sieh! Zer - li - ne will mit Freuden, wie ein stummes Lämmchen
Bat - ti, batti, o bel Ma-set-to, la tua po-ve-ra Zer - li-na: sta-rò qui come agnel -

Nº 20. *p* *sempre legato*

lei - den, nur ver - zei-hen sollst du ihr; schmä-le, schmä-le,
li - na, le tue botte ad a - spet-tar. du lie - ber
Bat - ti, bat - ti, *la tua Zer -*

Junge! wie ein Lämmchen will sie lei - den, nur ver - zei-hen sollst du ihr.
li-na! sta-rò qui, sta-rò *qui le tue botte ad a - spet-tar.*

Nur nicht maulen, nur nicht grollen!
Lascie - rò straziami il cri-ne.

nur nicht grämeln, nur nicht schmollen! Al - les sonst sei recht ge - than, sei recht ge - than, sei recht ge -
Lascie - rò ca - var - mi gli occhi, e le ca - re tue ma - ni - ne lie - ta poi sa-prò ba -

poco rit.

than; her dein Händ - chen, her dein Händ - chen, her zu
ciar, sa - prò ba - ciar, ba - ciar, sa - prò, sa - prò ba -

fp poco rit.

mir! Schmäle, to - be, lie - ber Junge! Sieh! Zer - li - ne will mit
ciar. Battì, batti, o bel Ma-set-to, la tua po-ve-ra Zer-

a Tempo

p

Freuden, wie ein stummes Lämmchen lei - den, nur ver - zei - hen sollst du ihr.
li-na! sta - rò qui come ag-nel - li - na, le tue bot-tead a - spet-tar. O lie - ber
O bel Ma -

mf

Junge! schmä-le, schmä-le! wie ein Lämmchen will sie lei - den, nur ver - zei-hen sollst du
set-to! bat - ti, bat - ti! sta - rò qui, - sta - rò qui le tue botte ad a - spet -
mf

ihr. Mit ihr schmollen, mit ihr grollen,
tar. Ah, lo ve - do, non hai co - re,

rit.

cresc.

Jun-ge!
co-re.

cresc.

f

Allegro.

Ha! da hab' ich's lie - be Händ-chen! ha! da hab' ich's lie - be Händ-chen! nun ge -
Pa-ce, pa-ce, o vi - ta mi - a! pa-ce, pa-ce, o vi - ta mi - a! in con -

p

lei - ten tau - send Freu-den un - sers jun - gen Le - bens Lauf,
ten - ti ed al - le - gri - a not - te e dì vo - gliam pas - sar,

un - sers jun - gen Le - bens Lauf, un - sers jun - gen Le - bens
not - te e dì vo - gliam pas - sar, not - te e dì vo - gliam pas -

Lauf, un - sers jun - gen Le - bens Lauf. Lass mir's
sar, not - te e dì vo - gliam pas - sar. Pa - ce,

nur, das lie - be Händ - chen! lass mir's nur, das lie - be Händchen! Nun ge -
 pa - ce,o vi - ta mi - a! pa - ce, pa - ce,o vi - ta mi - a! in con -

lei - ten tau - send Freu - den un-sers jun - gen Le - bens Lauf, ja, ja, ja, ja, ja,
 cen - ti ed al - le - gri - a, not - te e dì - vo - gliam pas - sar, sì, sì, sì, sì, sì,

ja! un - sers jun - gen Le - bens Lauf, ja, ja, ja, ja, ja, ja! nun ge -
 sì; not - te e dì - vo - gliam pas - sar, sì, sì, sì, sì, sì; not - tee

lei - ten tau - send Freu - den un-sers jun - gen Le - bens Lauf, _____ un-sers
 dì - vo - gliam pas - sar, _____ vo - gliam vo - gliam pas - sar, _____ vo -

jun - gen Le - bens Lauf.
 gliam, vo - gliam pas - sar.

DIE ZAUBERFLÖTE VON MOZART.

Arie der Pamina.

Andante.

Nº 21.

Ach, ich fühl's, es ist ver-schwunden, e-wig hin mein gan-zes
Ah! to so, più non mà-van-za che la gnar-mi ognor co-

Glück, e-wig hin der Lie-be Glück!
si, che la gnar-mi ognor co-sì.

Nim-mer kommt ihr Won-ne-
Ho per-du-ta la spe-

cresc.

stunden, mei-nem Her-zen mehr zu-rück, mei-nem Her-zen, mei-nem
ranza, di tor-nar fe-li-ce un dì, di tor-nar, di tor-nar

Her-zen mehr zu-rück.
fe-li-ce un dì.

Sieh, Ta-
Ah! per

mino,
te die-se Thränen flie-sSEN, Trau-ter, dir al-lein, dir al-
se in-van degg' i-o pian-ge-rem-prese so-spi-rar, so - spi-

lein, fühlst du nicht der Lie-be
rar, più pie-to - saal piano Seh-nen,
mi - o, der Lie-be Seh-nen, so wird Ru-he, so wird
al piano mi - o, tronchi morte il mio pe-

Ruh' im To - de sein, fühlst du nicht der Lie-be Sehnen, fühlst du nicht der Lie-be
nar, il - mio pe - nar, più pie-to - saal piano mi - o, più pie - to - saal pian-to

Seh-nen, so - wird Ru - he, so - wird Ruh' im To - de sein, so wird
mi - o, tron - chi mor - te il mio pe - nar, il mio pe - nar, tron - chi

Ruh' im To - de sein, im To - de sein, im To - de
mor - te il mio pe - nar, il mio pe - nar, il mio pe -

sein.
nar.

FREISCHÜTZ VON WEBER.

Cavatine der Agathe.

Adagio.

Nº 22.

Und ob die

p dolce

Wolkesie ver-hülle, die Sonnebleibt am Himmelszelt; es waltet dort ein heilger Wil-le, nicht blindem

Zu - - fall dient die Welt.

Das Auge, e-wig rein und klar, nimmt aller

We - sen liebend wahr, das Au - ge e-wig rein und klar, nimmt aller We - sen liebend

wahr, das Auge, e - wig rein und klar, nimmt Aller lie - beng wahr.

a Tempo

a Tempo

Für mich wird auch der Va-ter sor-gen,dem kindlich Herz und Sinn ver-

dolce

-traut, und wär' dies auch mein letz - ter Morgen, rief mich sein Vaterwort als

Braut: *poco rit.* Sein Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt meiner auch mit Lie - be

wahr, sein Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt mei ner auch mit Liebe wahr,

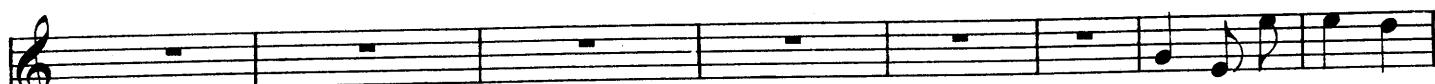
sein Auge, e - wig rein und klar, nimmt meiner lie - bing wahr.

EURYANTHE VON WEBER.

Cavatine der Euryanthe.

Andantino.

Nº 23.



Glöck-lein im Thale!



Rie-seln im Bach, Säu-seln in Lüf - ten, schmel-zen des

Ach! Ster - ne in Wip - feln äu - gelnd durch Laub,

Ach, und die See - le der Sehn - sucht Raub!

Weilst du so fer - - ne,

bangst wohl nach mir, brin - gen die Ster - - ne

Grüs - - se von dir? Ach! so gol - - den, se - - lig und

klar, — Ach! doch dein Blick nicht, mein A-do - lar! dein Blick nicht, mein A - do -

- lar, mein A-do - lar, mein A-do - lar! dein Blick nicht, mein A - - - do -

- lar! mein A - do lar! mein A - do - lar.

OBERON VON WEBER.

Arie der Fatime.

Andante con moto.

Nº 24.

A - ra - bi - en, mein

Hei - math - land! Du Land, so theu - er mir!

Ist's doch, als flög' ich

ü - ber's Meer, wär' wie-de-rum in dir, und säh' dort mei - nes Va - ters

Zelt, dicht un - term Dat - tel - baum, und der Klang der Tö - ne der Fröh - lich -

keit, er-schallt'mir wie ein Traum; da hört' ich beim lei - sen Zi - ther - schlag ein

Mäd - - - chen sin - gen ein - mal, von Ze - nab, die dem Ser - dar ent -

floh, mitdem Jüngling ih - rer Wahl.

Allegro.

Al, al, al, al, al, al! Sei's auch fin - ste - re Nacht.
 Al, al, al, al, al, al! Horches wie - hert sein Ross!

Al, al, al, al, al, al! Doch der Mor - gen für mich und für Jus - sufer wacht.
 Al, al, al, al, al, al! Be - wei - se, mein Ber - bergisch treu dem Ge - noss!

Ob die Blu - men des Gar - tens
 Durch die san - - di - ge Wü - ste

ge - schlos - sen sich auch, blüht doch Ro - se des Her - zens im Lie - - bes - hauch.
geh' schnell, wie ein Blick! es blei - bet die Angst mit den Thür - men zu - rück.

p

Al, al, al, al, al, al!
Al, al, al, al, al, al!

Bald vor - bei die Ge - fahr!
Auf der Gren - ze wir nun!

p

Hin - ter uns An - de - run und der har - te Ser - dar,
Und wir la - chen des Herrn und des An - de - - run,

hin - ter uns An - de -
und wir la - chendes

- run, hin - ter uns Ser - dar.
Herrn und des An - de - - run.

Al, al!

mfp

tr

ff

tr *tr* *tr*

ff

OBERON VON WEBER.

Ariette der Fatime.

Andante amoroso.

Nº 25.

A - ra - bi - ens ein - sam Kind, der Wü - ste Mäd - chen blos, die

Kün - ste nicht be - kannt mir sind, zu ziehn der Lie - be Loos. A - ra - bi - ens ein - sam

Kind, der Wü - ste Mäd - chen blos, gleich ab - ge - pflück - tem Blatt bin ich, das auf dem Ba - che

a piacere

schwimmt, ein Weil - chen, dann ver - liert es sich, spur - los, wie's ihm be - stimmt, spur - los, wie's ihm be -

colla parte

a Tempo.

stimmt.

Doch wenn mich Freundes Hand dem Wellenspiel entriss'

dolciss.

und trüg' mich in ein fer-nes Land, blüht' ich ihr neu gewiss. Und Nach-tigall wohl trennt man

e - her von ih - rer Ro - se ab, als ich des Her - zens Ru - he

stör', wo Lieb' mir Heimath gab, als ich des Herzens Ru-he stör', wo

Lieb' mir Heimath gab, wo Lieb', Lieb' mir Hei - math gab, wo Lieb' mir Hei - math

cresc.

gab, wo Lieb' mir Hei - math gab, Lie-be Heimath gab.

cresc.

DER FREISCHÜTZ VON WEBER.

Ariette des Aennchen.

Allegretto.

Nº 26.

Kommt ein schlanker Bursch ge - gan - gen,
 blond von Locken o-der braun, hell von Aug' und roth von Wan- gen,
 ei, nach dem kann man wohl schau'n, ei, nach
 dem, nach dem kann man wohl schau'n!

Zwar schlägt man das Aug' auf's Mie-der nach verschäm - ter Mäd - chen

ten.

p

Art; doch ver-stohlen hebt man's wieder, wenn's das Herrchen nicht ge-wahrt, doch ver-stoh - len hebt man's

tr

wie-der, wenn's das Herrchen nicht ge-wahrt, es nicht ge-wahrt, es nicht ge-wahrt.

Soll-ten ja sich Bli - cke fin - den, nun, was hat das auch für

poco a poco rall.

Noth? man wird drum nicht gleich er-blinden, wird man auch ein we-nig roth, ein we-nig roth, ein we-nig roth.

poco a poco rall.

Blickchen hin und Blick her- ü - ber, bis der Mund sich auch was traut.

mf

Er seufzt: Schönste! Sie spricht: Lieber! bald heisst's Bräu-tigam und Braut,
con anima

bald heisst's Bräu-tigam und Braut, Bräu-ti-gam und Braut!

Im-mer nä - her, lie-ben Leut - chen, wollt ihr mich im Kranze sehn?
ten.

gelt? das ist ein net - tes Bräutchen, und der Bursch nicht minder schön,

p

und der Bursch nicht minder schön, und der Bursch, der Bursch nicht min - der schön? Im - mer

nä - her, lie - ben Leutchen, wollt ihr mich im Kran - ze sehn? gelt? das ist ein nettes Bräutchen,

und der Bursch, der Bursch nicht min - der schön, nicht min - der

cresc.

schön? im - mer nä - her, lie - ben Leutchen, wollt ihr mich im Kran - - ze

sehn!

FIGARO'S HOCHZEIT VON MOZART.

Arie der Susanne.

Allegretto.

Nº 27.

Komm näher, knei-e hin vor mir,
Vé - ni-te, ingi - nocchiate - vi,
und
res-

sieh mir in's Gesicht, und sieh mir, und sieh mir, und sieh mir in's Ge-sicht, und sieh mir in's Ge-sicht,
ta - te fer-mo li, res - ta - te, res - ta - te, res - ta - te fer-mo li, res - ta - te fermo

sicht.
li.

Doch hal'dich still, das rath' ich dir!
Pian piano or via gi - ra-te-vi,

Recht so! und rühr' dich nicht!
bra - vo! va ben co - si!

Nun, wen-de doch auf
la faccio - ra vol -

mich den Blick,
ge - te-mi,

nicht auf die Da-me dort,
o - là quegli occhia me,

nicht auf die Da - me
o - là que - gli oc-chi a

cresc.

dort! Du kleiner Schelm, du kleiner Schelm, du klei - ner Schelm! schau nicht zurück,
me. *Drit - tis - si - mo, drit - tis - si - mo, guar - da - te - mi, guar - da - te - mi.*

cresc.

sonst ja - gen wir dich fort! nun wen-de doch auf mich den Blick,
Ma - da - ma qui non è: la faccia o - ra vol - ge - te - mi,

sfp

nicht auf die Da - me dort! du kleiner Schelm, schau nicht zu - rück, sonst ja - gen, sonst
o - là quegli occhi a me, drit - tis - si - mo, guar - da - te - mi. Ma - da - ma, Ma -

cresc. f p

jagen wir dich fort, sonst ja - gen wir dich fort. Fein still, das
da - ma qui non è, Ma - da - ma qui non è. Res - ta - te

cresc. f p

rath' ich dir! Auf mich wend' deinen Blick! schau nicht zurück!
fer - mo lì, or via gi - ra - te - vi, guarda - te - mi,

Herrlich!
bra-vo!

Jetzt lass dich recht be - se-hen!
più al - to quel col - let-to,

Die Ar - me in der Mit-te!
quel ciglio un pò più bas-so,

Wirst
le

du auch zierlich gehen? Nur hü - sche klei - ne Schritte! steh auf und geh her - um! steh
ma - ni sotto il pet-to, ve - dre - mo po - scia il pas - so quando sa - re - te in piè, ve -

mfp

auf und geh her - um! steh auf und geh her - um!
dre - mo poseia il pas - so quando sa - re - te in piè.

mfp mfp mfp pp

Es kann dem Schelm nicht feh - len,
Mi - ra - te il bri - con - cel - lo,

ein jedes Herz zu stehlen!
mi - ra - te quanto è bel - lo,

welch Auge! wel - che
che furba guarda -

Bli-cke!
tu - ra, so schön, und doch voll Tücke; es kann dem Schelm nicht feh- len, ein je-des Herz zu
che vez - zo, che fi - gu-ra, mi-ra-teil brie - con - cel - lo, mi-ra-te quanto è

cresc.

steh-len! welch Au-ge! wel-che Bli-cke! so schön, und doch voll Tücke! Wenn den die Mädchen lie - ben, so
bel - lo, che furba guarda - tu - ra, che vez - zo, che fi - gu-ra! se l'a-ma-no te fe-mine, han

cresc.

wissen sie war- um, so wissen sie, so wissen sie war- um; wenn den die Mädchen lie - ben, so
certo il lor per-chè, se l'a-ma-no, han certo il lor per-chè, han cer-to, cer-to, cer-to

rit.

wissen sie war- um; wenn den die Mädchen lie - ben, so wissen sie war- um, so wissen sie war- um, war-
il lor per-chè, han cer-to, cer-to, cer-to il lor per-chè, han cer-to, certo il lor per-

tr sfp rit.

um, so wissen sie warum, war- um, warum, warum,
chè, han cer-to, certo il lor per-chè, il lor per-chè, warum, war- um.
rit. rit.

il lor per- chè!

OTHELLO VON ROSSINI.

Romanze der Desdemona.

Moderato.



Nº 28.



seuf - zen säuselnd die Kla - gen ihr nach.
flebi - le ri - pe - te - va il suon.

a Tempo

colla parte

Des Bäch - leins Sil - ber - wel - len, sie
I ruscel - let - ti tim - pi - di a'

rol - len ü - ber Kie - sel und seuf - zen nach die Kla - - gen mit mur - meln - dem Ge -
cal - di suo i so - spi - ri il mor - mo - rio me - sceas - no de' lor di di - versi

dolce

p

rie - sel; wie-gende Zweige, sie seufzen säuselnd die Kla - gen ihr nach.
gi - ri: *lau - rafrai rami flebile ri - pe - te - va il suon.*

a Tempo

colla parte

a Tempo

Bald auf mein en Hü - gel giess dei-ne mil - de Schat - ten, und
Sa - le d'a - mor de li - zia, om-bra pie-to - so ap-pre - sta, di

legg.

schweig von mei - nem Lei - den, ja, schweig von mei-nem Lei den; rau - schet dann, ihr
mie scia-gure im-me - mo - re all' ur-na mi-a su - ne - sta, nè più ripe - ta -

rit.

Zweige, nur lei-se Seufzer auf mich her-ab, nur lei-se Seuf - - zer herab.
taura de' mi-ei la - menti il suon, de'miei la-men - ti il suon.

calando

rit.

p

cal.

NORMA VON BELLINI.

Recitativ & Arioso der Adalgisa.

Andante.

N 29.

Recit.

Ein-sam sind die - se Hai - ne, fort die Dru -
Scombra è la sa - era sel - va, com - piuto è il

i-den!
ri-to.

a Tempo

mf

Un - gesehen
Sos - pirar non

Recit.

Lento.

fliessen nun mei - ne Thränen, hier, wo ich zum er-sten Ma-le den Helden Roms... we-he mir! er-vi-sta al fin poss' io, — qui... dove a me s'of - fer-se la pri-ma volta quel fa-tal ro-ten.

blick-te, der ver-ges- sen mich mach-te des Tem-pels, der Göt-ter! wär' der ma-no, che mi ren-de ru - bel-la al tem-pio, al Di... Fos - se

Traum doch vor-bei! Frucht - lo - ses Hof-fen! Un - wi - dersteh - lich tul - ti-ma almen! Va - no de - si - o! ir - re - sis - ti - bil

Lento.

zie-het mein Schritt mich hierher; noch sehn die trunknen Blicke sein hol-des Antlitz, noch for - za qui mi stras - ci - na, e di quel ca - ro aspet-to il cor si pasce... e

tö-net sei - ner Stim-me lieb - li - cher Wohl-laut in der See - le wie - der. di sua ca - ra vo - ce l'au - ra che spi - ra mi re - pe - te il suo - no.

Largo.

a piacere

0, be - schütze mich, du Starker!
Deh! pro - teg - gi-mi, o Di-o!

lunga assai

o, be - schü - tze mich, be - schü - tze mich, du
Deh — pro - teg - gi-mi, pro - teg - gimi o

a Tempo.

colla parte

pp

pp

Star - ker, be - schü - tze mich, es wan - ket, es wan - ket mein Glau - be! du
Di - o, pro - teg - gi-mi: per - du - ta, per-du - ta io son! gran

ten. assai

Star - ker, sei gnädig mir, mein Glau - be, ach, mein Glau - be wankt!
Di - o, ab - bi pie - tà, per - du - ta, per - du - ta io son.

smorz.

pp

COSI FAN TUTTE VON MOZART.

Arie der Despina.

Andante.

Männer-schlingen zu ent - ge-hen, muss man früh die Kunst ver - ste-hen, Näschen
U-na donna a quindi - ci anni, dee sa - per o - gni gran mo-da; dove il

Nº 30. *p*

ih - nen schlau zu dre - hen, schmeicke - risch sie hin - ter - gehn; ar - tig,
dia - vo-lo ha la co - da, co - sa è be-ne, e mal cos' è; dee sa -

sitt - sam, fromm sich stel - len, zärtlich ew' - ge Lie - be heucheln, seufzen, wei - nen, listig
per - le ma - li - ziet - te, che inna - mo - ra - no gli a - man - ti, fin - ger ri - so, finger

schmeicheln, lächeln, wenn sie ernst - lich flehn; seufzen, wei - nen, li - stig schmeicheln, lächeln,
panti, in - ven - tar - i bei per - chè, fin - ger ri - so, finger pian - ti, in - ven -

wenn sie ernst - lich flehn. **Allegretto.** Blos mit dem Mun - de heuchelt man
tar - i bei per - chè. Dee in un mo - men - to dar ret - ta a

Treu-e, und in der Stun - de schwört man auf's Neu-e.
cen-to, col-le pu - pil - le par - lar con mil-le.

Mit schlauen
Dar speme a

Blicken sie zu be - rü-cken, braucht man zur Schä-cke-rei so et-was Schelme-rei: Dreist muss man
tut - ti, sian bel - li, o brut - ti, sa - per na - sconder - si, sen - za con - son - der - si, sen - za ar - ros -

lügen, scheinbar sich schmiegen, scheinbar sich schmiegen. Dann recht a tempo stolz sie, gleich Slaven, höhnend be-
si-re, sa - per men - ti - re, sa - per men - ti - re, e qual Re - gi - na dall al - to soglio, col possa e

strafen als Kö - ni - gin,
voglio farsi ubbi - dir, dann recht a tem-po höhnend sie strafen als Kö - ni -
e qual Re - gi - na, col possa, e vo - glio farsi ubbi -

gin. Nehmt, lie - be Mädchen, dies wohl zu Her - zen! ach! nur zum
dir. Par chabbiam gu - sto di tal dot - tri - na, vi - va De -

rit. *a Tempo*

Scherzen taugt Lieb' al - lein, taugt Lieb' al - lein.
spi-na, che sa ser-vir, — che sa ser-vir.

Blos mit dem
Dee in un mo-

rit. *a Tempo*

Mun - de heuchelt man Treu-e, und in der Stun - deschwört man auf's Neu-e.
men-to dar rel-taa cen-to, col-le pu - pil - le par - tar con mille.

Mit schlauen Bli - cken sie zu be - rii - cken, braucht man zur Schä - eke-rei so et - was
Dar speme a tut - ti, sian bel-li,o brut - ti, sa - per na - scon - der-si, sen - za con -

Schelmerei; dreist muss man lügen, scheinbar sich schmiegen, scheinbar sich schmiegen; dann recht a tempo stolz sie, gleich
fonder-si, senza ar - ros - sire, sa - per men - ti - re, sa - per men - ti - re, e qual Re - gi - na, dall'al - to

Sclaven, höhnend be - stra-fen als Kö-ni - gin;
so-glio,col possa e vo-glia,farsi ubbi - dir,

dann sie, gleich Sclav-en, höhnend be -
e qual Re - gi - na, col pos - sae

stra-fen als Kö-ni-gin; dann recht a tem-po stolz sie, gleich Sclav-en, höh-nend be -
 vo-glia, farsi ub-bi-dir, e qual Re - gi-na, dall' al - to so - glio, col pos-sae

stra - fen als Kö - - ni - gin, dann recht a tem - po höh - nend sie
 vo - glia, col pos - sa e vo-glia, col pos-sae vo-glia, far - si ub - bi -

stra - fen als Kö - - ni - gin, als Kö - - ni - gin.
 dir, sì, far - si ub - bi - dir, sì, far - si ub - bi - dir.

cresc. *f* *riten.*
cresc. *f* *p riten.*

f a Tempo *Più Allegro.*
 Nehmt, lie-be Mäd-chen, dies wohl zu Her-zen; ach! nur zum Scher-zen taugt Lieb' al - lein, ach! nur zum
 Par-chiabiam gu - sto di tal dot - tri - na, vi - va De - spi - na, che sa ser - vir, vi - va De -

f a Tempo *più Allegro*

Scher-zen taugt Lieb' al - lein, ach! nur zum Scher-zen taugt Lieb' al - lein, taugt Lieb' al - lein, taugt Lieb' al - lein.
 spi - na, che sa ser - vir, vi - va De - spi - na, che sa ser - vir, che sa ser - vir, che sa ser - vir.

IPHIGENIE AUF TAURIS VON GLUCK.

Arie der Iphigenie.

Andante moderato.

N^o 31.

O lasst mich
O mal-heu -

Tief - - ge - beug - te wei - - nen! da - hin, da - hin sind
reuse I - phi - gé - ni - - e!
ta fa - - mille est

all' die Mei - nen, ach, sind all' die Mei - - nen. Euch blieb kein
a - né-an - ti - e, est a - né - an - ti - - e!
vous n'a - vez

Va - - ter - land, kein Freund, kein Ret - - ter mir! Ihr lei - - det
 plus de Rois, je n'ai plus de pa - rents! Mé - lez vos

wie ich selbst, so weint, so klagt auch ihr, kein Va - ter - land blieb
 cris plain - tifs à mes gé - mis - se - ments, vous n'a - vez plus de

euch, kein Freund, kein Retter mir!
 Rois, je n'ai plus de pa - rents!

Ach, nun ist vol - ler Noth, vol - ler Noth mein gan - - zes Le - ben!
 ó malheu - reu - - se, mal-heu - reu - se I - phi - - gé - ni - e,

nichts kann mir Ar - men Freu - de ge - ben, nun ist voll Noth mein gan - - zes
 ta fa - - mil - le est a - né - an - ti - e, ta fa - - mil - le est a - né - an -

Leben, euch blieb kein Va - ter - land, kein Freund, kein Retter mir! Ihr lei - det
 ti - e, vous n'a-vez plus de Rois, je n'ai plus de pa - rents! Mê - lez vos

wie ich selbst, so wie ich selbst, so weint, so klagt auch ihr,
 cris plain - tifs, vos eris plain - tifs à mes gé - mis - se - ments,

euch blieb kein Va - ter - land! ach, kein Freund, kein Ret - ter mir! Ihr lei - det
 vous n'a-vez plus de Rois! je n'ai plus, je n'ai plus de pa-rents! Mê - lez vos

wie ich selbst, so weint, so klagt, so weint, so klagt auch
 cris plain - tifs, vos cris plain - tifs à mes gé - mis - se -

ihr! Euch blieb kein Va - ter - land! ach, kein Freund, kein Freund, kein Ret - ter mir!
 ments! Vous n'a-vez plus de Rois, je n'ai plus, je n'ai plus de pa-rents!

DER FREISCHÜTZ VON WEBER.
Romanze und Arie des Annchen.

Andante.

Nº 32.

Einst

träum-te meiner sel'gen Ba-se, die Kammerthür eröff-ne sich, und krei - de-weissward ih - re

Na-se, denn näher, furchtbar näher schlich ein Un - ge-heu-er, mit Augen wie Feuer, mit

klir - ren-der Ket-te; es nah - te dem Bet-te, in welchem sie schlief: ich meine die

Recit.

Base mit kreidiger Na-se! - und stöhnn-te, ach! so hohl! und ächz-te, ach! so tief! Sie

string.

kreuzte sich, rief, nach manchem Angstund Stossgebet: Susanne! Marga-reth! Susan-ne! Mar-ga-

*rit.**a Tempo string.**cresc. e string.*

reth! Und sie kamen mit Licht und, denke nur und erschrick mir nun nicht! — und graust mir doch-

*part. Recit.**Andante.**Recit.*

und der Geist war: Ne-ro, der Kettenhund!

Du zürnest mir?

Recit.

Doch kannst du wähnen, ich füh-le nicht mit dir?

*Andante.**Recit.*

Nur ziemen einer Brautnicht Thrä - - - nen.

Allegro.

Trü-be Au - gen, Lieb-chen,
tau-gen ei-nem hol-den Bräutchen nicht, trü-be Augen, Liebchen, tau - - gen
nicht, trü - be Au-gen, Lieb-chen, tau-gen ei-nem hol - den Bräut - -
chen nicht.
Dass durchBli - cke

sie er - qui - cke und be - glü - cke und be - stricke, Al - les um sich her ent -

zücke, das ist ih - re schönste, schönste

Pflicht, das ist ih - re schönste, schönste

Pflicht.

Lass in ö - den Mauern

poco rit. *a Tempo*

Büsse - rin-nen trauern, dir wikt ros' - ger Hoff - - nung Licht! Schon ent-

poco rit. *p*

zündet sind die Kerzen zum Ver - ei - ne treu-er Her-zen, schon ent-zündet sind die

poco rit.

Ker - - zen, dir wikt ros' - ger Hoff-nung Licht, hol - - de

molto ritenuto

smolto rit.

a Tempo

Freundin, za - - ge nicht, hol - de Freun - din,

fp

a Tempo *pp*

Hol - de, za - ge nicht, hol - de Freun - din,

tr

tr

tr

FIDELIO VON BEETHOVEN.

Arie der Marcelline.

Andante con moto.

Nº 33.

O wär' ich schon mit dir vereint und

dürf - te Mann dich nen - nen! Ein Mäd - chen darf ja, was es meint, zur Hälft - te nur be -

cresc.

cresc.

p

ken_nen. Doch wenn ich nicht er - rö -then muss ob ei - nem war - men

dolce

p

Her - zens_kuss, wenn nichts uns stört auf Er - den. Die

pp

ff

Poco più Allegro.

Hoff - nung schon er - füllt die Brust mit un - aus - sprech - lich
fp

sü - sser Lust, wie glücklich will ich werden, wie glücklich will ich wer - den;
p *cresc.* *dolce*

die Hoff - nung schon erfüllt die Brust mit un-aussprech - lich sü - sser
ff *ff*

Lust, wie glücklich, glücklich, ja, wie glück - lich will ich wer - den!
cresc. *f* *sfp* *cresc.* *f* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

sf *3* *p* *Tempo I.* *f* *cresc.*

Ru - he stil - ler Häus - lichkeit er - wach' ich je - den

p

cresc.

Mor - - gen, wir grü - ssen uns mit Zärt - lich.keit, der

sf

Fleiss _____ verscheucht die Sor - gen. Und

dolce

ist die Ar - beit ab - gethan, dann schleicht die hol - de

Nacht her - an, dann ruhn wir von Beschwerden. Die

pp

cresc.

Poco più Allegro.

Hoff - nung schon er - füllt die Brust mit un - aus - sprech - lich

fp

cresc.

p

sü - sser Lust, wie glücklich will ich wer - den, wie glück - lich will ich

cresc.

p *cresc.*

p

3 *3* *3* *3*

wer - den! Die Hoff - nung schon er - füllt die

Brust mit un - aus - sprech - lich sü - sser Lust, wie glücklich, glücklich, ja, wie

cresc.

glück - lich will ich wer - den! Die Hoff - nung schon er - füllt die

3 *3* *3* *3*

Più mosso.

Brust mit un - aus - sprech - lich sü - sser Lust _____

wie will ich

glück - lich, wie will ich glück - lich wer - den,

ja, wie will ich glück - lich, glück - lich wer - den.

sfp

cresc. *colla parte* *p cresc.*

COLLECTION LITOLFF.

Studien für Gesang. ☀ Solfèges. Vocalises. ☀ Vocal Tutors.

- | | |
|--|---|
| <p>590 Abt, Franz. Praktische Gesangsschule — Practical Vocal Tutor. Für Sopran oder Tenor. Complet.
 591 — — I. Tonbildung und Treffübungen — Formation of Tones and Correct Intonation.
 592 — — II. Uebungen zur Geläufigkeit — Exercises of Velocity.
 593 — — III. 20 Solfeggien — 20 Solfeggios.
 594 — — IV. 12 Vocalisen — 12 Vocalises.
 1031 — Praktische Gesangsschule — Practical Vocal Tutor. Für Alt oder Mezzo-Sopran. Complet.
 1032/35 — — in 4 Bänden.
 1036 — Praktische Gesangsschule — Practical Vocal Tutor. Für Bass oder Bariton. Complet.
 1037/39 — — in 3 Bänden.
 Abt, Franz. Ecole pratique du Chant avec Piano.
 1472 — — Edition pour voix élevées.
 1473 — — Edition pour voix graves.
 Bordogni. Studienwerke (Vocal Exercises). Neue Ausgabe von F. Gumbert.
 *1744 — 24 Vocalises faciles et progressives (Introduction zu 36 Vocalises).
 *1745 — 36 Vocalises. Für Sopran.
 *1755/57 — — in 3 Heften.
 *1746 — 36 Vocalises. Für Mezzo-Sopran oder Tenor.
 *1758/60 — — in 3 Heften.
 *1747 — 3 Exercices et 12 Vocalises. Sopran oder Tenor.
 *1748 — — Für Mezzo-Sopran.
 *1749 — 24 Vocalises. Für Mezzo-Sopran oder Contra-Alt.
 *1750 — 12 Vocalises. Für Mezzo-Sopran.
 Concone. Studienwerke. Neue Ausgabe von Dr. L. Benda.
 *435a — 50 Leçons de Chant Op. 9. Pour le medium de la voix — Für mittlere Stimme — For middle voice.
 *519/20 — — in 2 Heften. </p> | <p>*435b Concone. 50 Leçons de Chant Op. 9. Pour voix graves — Für tiefe Stimme — For low voice.
 *400 — 40 Leçons. Für Bass oder Bariton. Op. 17.
 *521 — 30 Exercices Op. 11.
 *1989 — 15 Vocalisen für Sopran oder Mezzo-Sopran Op. 12.
 *1990a — 25 Leçons de Chant. Pour le medium de la voix — Für mittlere Stimme — For middle voice. Op. 10.
 *1990b — — Pour voix graves — Für tiefe Stimme — For low voice.
 Schubert, L. 16 Vocalisen — 16 Vocal studies in Song form — 16 Vocalises. Op. 30.
 — Specialstudien — Special studies — Etudes spéciales. Op. 40.
 575 — — I. Triller, Tonleiter und Accord — Trilles, Gammes et Arpèges — Shakes, Scales and Arpeggios.
 576 — — II. Vermischte Passagen — Exercices mélangés — Miscellaneous Passages.
 896 — Handbuch der Gesangstechnik — Handbook of vocal technique. Op. 20.
 *2028,29 Tosti. 50 petits Solfèges pour le medium de la voix (für Mittelstimme). 2 Bände.
 1115b Vaccaj. Italienische Gesangsschule (Metodo pratico di Canto italiano) — Practical Method of Italian Singing — Méthode pratique de chant. (Text italienisch und deutsch.) Für mittlere Stimme — pour le medium de la voix — for middle voice.
 1115a — — Für hohe Stimme — pour voix élevées — for high voice.
 2206 Winter. Berühmte Singschule — Celebrated Vocal Tutor. Text deutsch und englisch.
 2024 Zöllner. 40 kleine Gesangübungen — 40 progressive Exercises. Für Mittelstimme — for middle voice. </p> |
|--|---|

LEIDER-ALBUMS

mit deutschem und englischem Text.

- | |
|---|
| <p>1223 Abt-Album. 13 Lieder für hohe Stimme — 13 Songs for high voice.
 1224 — — Für tiefe Stimme — For low voice.
 1004 Fesca-Album. 20 Lieder für hohe Stimme — 20 Songs for high voice.
 1005 — — 22 Lieder für tiefe Stimme — 22 Songs for low voice.
 1225 Graben-Hoffmann-Album. 12 Lieder für hohe Stimme — 12 Songs for high voice.
 1226 — — Für tiefe Stimme — For low voice.
 393 Graedener. Werner's Lieder aus Welschland für hohe Stimme — Werner's Songs from Italy for high voice.
 394 — — Für tiefe Stimme — For low voice. </p> |
|---|

Songs with English and French Words. * Mélodies avec Paroles Françaises et Anglaises.

- | |
|--|
| <p>267 Mozart-Album. 31 Songs for high voice — 31 Mélodies pour voix élevées.
 268 — — 31 Songs for low voice — 31 Mélodies pour voix graves.
 257 Schubert-Album. 80 Songs for high voice — 80 Mélodies pour voix élevées. </p> |
|--|

SONG ALBUMS

with English and German Words.

- | |
|---|
| <p>1227 Heiser-Album. 12 Lieder für hohe Stimme — 12 Songs for high voice.
 1228 — — Für tiefe Stimme — For low voice.
 973 Mendelssohn. 25 ausgewählte Lieder und Duette für hohe Stimme — 25 selected Songs and Duets for high voice.
 974 — — Für tiefe Stimme — For low voice.
 1691 Schumann. Vocal Album. 40 Lieder für hohe Stimme — 40 Songs for high voice.
 1692 — — Für tiefe Stimme — For low voice.
 1770 — — Woman's Love. For middle voice.
 1229 Taubert-Album. 11 Lieder für hohe Stimme — 11 Songs for high voice.
 1230 — — Für tiefe Stimme — For low voice. </p> |
|---|

Les ouvrages marqués d'un * ne se vendent pas en France.

PRINTED IN GERMANY.